Betriebskollektiv unter Führung der Parteiorganisation seit dem VIII. Parteitag zurückgelegt hat, sehr erfolgreich war und daß wir bei der Verwirklichung der Hauptaufgabe gut vorangekommen sind.

Durch eine umfassende sozialistische Intensivierung der Produktion konnten wir 1975 mit 450 Arbeitskräften weniger als 1970 etwa 11 Millionen Quadratmeter Stoffe mehr produzieren. (Beifall.) Wir konnten hierdurch die Warenproduktion auf 143 Prozent und die Arbeitsproduktivität auf 160 Prozent steigern und damit die Ziele, die uns die Partei im vergangenen Fünfjahrplanzeitraum stellte, überbieten. (Beifall.)

Dazu trugen wesentlich die modernen Greiferwebmaschinen aus der Sowjetunion und die Düsenwebmaschinen aus der CSSR bei, die wir im Rahmen der sozialistischen ökonomischen Integration bei uns investierten. Die moderne Technik unserer Freunde brachte uns nicht nur eine höhere Produktivität - sie erleichterte zugleich unsere Arbeitsbedingungen. Heute arbeiten wir bei besserem Licht, weniger Lärm und geregeltem Klima, und die Bedienung der Anlagen wurde einfacher.

Auch in unseren Partei- und Gewerkschaftskollektiven studierten wir die Entwürfe der Dokumente zum IX. Parteitag sehr gründlich. Wir richteten die Initiativen im sozialistischen Wettbewerb zu Ehren des Parteitages auf die neuen, höheren Ziele, die uns im Entwurf der Direktive als Textilarbeiter gestellt werden. Unsere wachsende Bereitschaft und Aktivität resultiert vor allem auch aus der Erkenntnis, daß die Ergebnisse unserer eigenen hohen Arbeitsleistungen uns selbst zugute kommen.

So brachte die Verwirklichung des auf dem VIII. Parteitag beschlossenen sozialpolitischen Programms gerade in unserem Frauenbetrieb große Erleichterungen und Vergünstigungen für unsere dreischichtig arbeitenden werktätigen Frauen und Mütter.

412 Arbeiterinnen erhalten insgesamt 1914 Tage mehr Urlaub.

Für 165 Mütter mit mehr als zwei Kindern wurde die Arbeitszeit auf 40 Stunden verkürzt.

36 Kindergartenplätze konnten neu genutzt werden, und 76 Werktätige erhielten eine neue oder ausgebaute Wohnung.

Viel mehr noch könnte ich aufzählen, um zu beweisen, welche reichen Früchte die konsequente Verwirklichung der vom VIII. Parteitag beschlossenen Sozialpolitik durch das Zentralkomitee unserer Partei und unseren verehrten Genossen Erich Honecker getragen hat. (Beifall.) Diese Beschlüsse waren auch für unseren Betrieb Anlaß, weitere Möglichkeiten zur Verbesserung der Lebensbedingungen zu erschließen, wie zum Beispiel niveauvolle Frühstücks- und Pausenversorgung für alle drei Schichten, Erweiterung des